

Warum gibt es die Taufe?

Jesus hat sie gewollt.

Matthäus 28,19¹: Jesus sprach zu den Jüngern: Darum geht hin und macht zu Jüngern alle Völker: Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Markus 16,15+16: Jesus sprach zu den Jüngern: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. *Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Die Apostel und die ersten Gemeinden haben danach gehandelt.

Apostelgeschichte 2,41: Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen; und an diesem Tage wurden hinzugefügt etwa dreitausend Menschen.

Apostelgeschichte 8,38: Und der Kämmerer ließ den Wagen halten, und beide stiegen in das Wasser hinab, Philippus und der Kämmerer, und er taufte ihn.

Apostelgeschichte 9,18: Und sogleich fiel es von seinen Augen wie Schuppen; und er stand auf und ließ sich taufen.

Apostelgeschichte 10,47+48: Kann auch jemand denen das Wasser zur Taufe verwehren, die den Heiligen Geist empfangen haben ebenso wie wir? *Und er befahl, sie zu taufen in dem Namen Jesu Christi.

Apostelgeschichte 16,33: Und er nahm die Apostel zu sich in derselben Stunde der Nacht und wusch ihnen die Striemen. Und er ließ sich und alle die Seinen sogleich taufen.

Wann wird die Taufe gewährt?

Im Neuen Testament wurden die getauft, die zum Glauben an Jesus Christus gekommen waren. Die Taufe setzte den Glauben voraus und besiegelte ihn.

Markus 16,16: Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Apostelgeschichte 2,41: Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen.

Hebräer 11,6: Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen.

Markus 10,14+16: Jesus sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. *Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.

Was bedeutet die Taufe persönlich?

Die Taufe ist (wie das Abendmahl) ein "sichtbares Wort".

Der Täufling² spürt körperlich und zeichenhaft, woran er glaubt.

Nämlich:

Römer 6,3+4: Wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? *So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln.

- **Das vorherige Leben ist gestorben (begraben), und der Täufling ist für ein Leben mit Jesus Christus auferweckt worden.**

Römer 6,3+4: (siehe oben)

2.Korinther 5,14+15+17: Wenn einer für alle gestorben ist, so sind sie alle gestorben. *Und er ist darum für alle gestorben, damit, die da leben, hinfort nicht sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferstanden ist. *Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

¹ alle folgenden Bibeltexte nach Luther '84

² mit männlichen Ausdrücken sind im Folgenden beide Geschlechter gemeint

- **Der Täufling ist wiedergeboren.**
2.Korinther 5,14: Denn wir wissen, dass der, der den Herrn Jesus auferweckt hat, wird uns auch auferwecken mit Jesus und wird uns vor sich stellen samt euch.
Titus 3,5: Unser Heiland machte uns selig - nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit - durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist.
- **Er ist schon jetzt eine neue Schöpfung.**
2.Korinther 5,17: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen. Siehe, Neues ist geworden.
2.Korinther 4,7: Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns.
- **Gott hat alle seine Sünden vergeben („abgewaschen“)**
Apostelgeschichte 22,16: Und nun, was zögerst du? Steh auf und rufe seinen Namen an und lass dich taufen und deine Sünden abwaschen.
- **Er will Jesus ähnlich werden (Jesus "anziehen" wie Kleidung).**
Galater 3,27: Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.
- **Er ist in den "Leib Jesu" eingegliedert , in die Gemeinde.**
1.Korinther 12,13: Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt.
- **Die Taufe macht seinen Glauben sicher.**
Hebräer 10,22: So lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in vollkommenem Glauben, besprengt in unsern Herzen und los von dem bösen Gewissen und gewaschen am Leib mit reinem Wasser.
- **Der Täufling bezeugt öffentlich, dass Christus sein Herr und Gott ist, vor der sichtbaren und unsichtbaren Welt.**
Epheser 4,5: EIN Herr, EIN Glaube, EINE Taufe
Epheser 3,10: damit jetzt kundwerde die mannigfaltige Weisheit Gottes den Mächten und Gewalten im Himmel durch die Gemeinde.

Wie soll getauft werden?

Der für das Taufen verwendete Begriff "baptizein" meint völliges Untertauchen, und so wurden die Taufen in der Regel auch durchgeführt.

Was ist Taufe *nicht* ?

- **Vereinnahmung** für einen bestimmten Lebensstil / Kirche
- **Belohnung** für moralische Hochwertigkeit
- Unverbindliche „**Momentaufnahme**“
- Etwas „**Magisches**“: Das Wasser allein bewirkt keine Rettung fürs ewige Leben. Aber wenn die Taufe aufgrund des persönlichen Glaubens an Jesus Christus geschieht, dann macht sie gültig (besiegelt), was in 2.Kor 5,17 steht:

*Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung.
Das Alte ist vergangen. Siehe, Neues ist geworden.*